

# Kirchlicher Bezirk Bern-Mittelland Nord



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Bezirk Bern-Mittelland Nord

## Tätigkeitsbericht 2016

Der Kirchliche Bezirk Bern-Mittelland Nord ist aus den ehemaligen kirchlichen Bezirken Bolligen, Zollikofen und Laupen sowie einigen angrenzenden Kirchgemeinden entstanden. Der Bezirk besteht aus 21 Kirchgemeinden mit gesamthaft rund 71'000 Mitgliedern.

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Die Hauptgeschäfte waren - gemäss Statuten - der Heilpädagogischen Unterweisung (HpKUW) sowie dem Thema „Förderung der Zusammenarbeit“ gewidmet. Neu ist ein Vorstandsmitglied explizit mit dem Ressort „Zusammenarbeit“ betraut. Für die nächste Bezirkssynode ist ein Erfahrungsaustausch zum Thema HRM2 geplant. Ebenso beschäftigte sich der Vorstand mit der Gewinnung neuer Mitglieder für den Vorstand

Neben den üblichen Traktanden standen an der Bezirkssynode Neuwahlen im Vordergrund: Demissioniert haben Fritz Marschall, KG Laupen (Präsident) und Béatrice Pfenninger, KG Bolligen (Ressort HpKUW).

Neu in den Vorstand gewählt wurden Manuela Schmitz-Kunckler, KG Stelten und Rudolf P. Winzenried, KG Kirchlindach. Der scheidende Präsident Fritz Marschall, welcher bereits 2012/13 in der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Organisationsreglements des Bezirks Bern-Mittelland-Nord mitgewirkt hat, wurde mit grossem Dank für seinen Einsatz verabschiedet. Im zweiten Teil der Bezirkssynode hat Ralph Marthaler von refbejuso ein interessantes Referat über die Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit unter den Kirchgemeinden gehalten.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidium: Hans-Rudolf Gysin, KG Zollikofen

Vizepräsidium und Öffentlichkeitsarbeit: Isabelle Trees, KG Frauenkappelen

Finanzen: Hanspeter Blatter, KG Urtenen-Schönbühl

HpKUW: Rudolf P. Winzenried, KG Kirchlindach

Zusammenarbeit: Manuela Schmitz-Kunckler, KG Stelten

Zollikofen, 12. Januar 2017

Hans-Rudolf Gysin, Präsident